

VerkehrsplanerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

VerkehrsplanerInnen entwerfen Straßen- und Schienenwege des Personen- und Güterverkehrs wie z. B. Autobahnen, Schnellstraßen, Umfahrungen, Radwege). Sie planen neue Verkehrswege oder den Um- und Ausbau von bestehenden. Dabei beachten sie technische, wirtschaftliche und soziale/demografische Kriterien wie Bevölkerungsentwicklung, Urbanisierung usw.

Die Verkehrsplanung ist zukunftsorientiert und muss das immer stärker werdende Verkehrsaufkommen der nächsten Jahrzehnte einkalkulieren. Zu diesem Zweck erstellen sie Verkehrsprognosen, Studien und Statistiken. Im urbanen (städtischen) Bereich planen sie neben Lärm- und Umweltschutzmaßnahmen auch Projekte, die zur Verbesserung der Lebensqualität und der Verkehrsberuhigung beitragen.

VerkehrsplanerInnen arbeiten im Team mit SpezialistInnen wie Raum- und StädteplanerInnen, VermessungstechnikerInnen, BautechnikerInnen usw. Sie kommunizieren mit Ämtern und Behörden, mit Interessensvertretungen, Bürgerinitiativen und politischen Parteien.

Ausbildung

Für den Beruf VerkehrsplanerIn ist in der Regel ein technisches Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Bauingenieurwesen, Raumplanung, Kulturtechnik, Verkehrsplanung oder Infrastrukturtechnik und -management erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- das Verkehrsaufkommen in einem bestimmten Gebiet erfassen
- zukünftiges Verkehrsaufkommen prognostizieren, demographische Erhebungen durchführen
- Verkehrsverhalten von VerkehrsteilnehmerInnen analysieren
- Nutzungsdichte öffentlicher Verkehrsmittel erheben
- spezielle IT-Programme verwenden (CAD, statistische Programme, BIM)
- Verkehrsunfälle statistisch analysieren
- Verkehrskonzepte entwickeln z. B. Straßen- und Schienenausbau-, Verkehrsregulierungskonzepte
- mit Tiefbau- bzw. Straßenbauunternehmen zusammenarbeiten
- bei der Flächenwidmungsplanung mitarbeiten
- Umweltverträglichkeitsgutachten erstellen, Verbesserungsvorschläge für gesetzliche Regelungen ausarbeiten
- Schaltsysteme von Ampelanlagen programmieren
- Pressearbeit, Bürgerbeteiligungsmaßnahmen koordinieren, mit politischen Entscheidungsträgern zusammenarbeiten

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- mathematisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise